

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Bau- und Planungsausschuss		
Sitzung am:	20.06.2016		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:30	Sitzungsende:	20:50

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bau- und Planungsausschuss
Sitzung am:	20.06.2016

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Volker Ramge
Herr Lars Braack
Herr Friedrich Wilhelm Federlin
Herr Karsten Poppner
Herr Jürgen Strahl
Herr Harald Stührwold
Frau Corinna Graunke

Vertretung für Herrn Axel Langkowski

zusätzlich anwesend

Herr Michael Arendt
Herr Norbert Dick
Herr Thomas Grohmann
Herr Matthias Mau
Herr Rainer Moll
Frau Dagmar Ungethüm-Ancker
Herr Frank Springer
Herr Isensee
Herr Flemig
Herr Tell
Herr Böhlecke
Herr Diederichs

Planer zu TOP. 7.
Planer zu TOP 8.
Cremilk, zu TOP 8.
ht Touristik zu TOP 9.
ht Touristik zu TOP 9.
Architekt zu TOP 9.

Verwaltung

Herr Ulrich Bendlin
Herr Norbert Leukert
Herr Bürgermeister Heiko Traulsen
Frau Elke von Hoff

Protokoll

Presse

Frau Rebecca Nordmann

Gäste

16

Entschuldigt fehlen:

Herr Dirk Langenstein
Herr Axel Langkowski

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bau- und Planungsausschuss
Sitzung am:	20.06.2016

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. 7. Änderung des B-Planes Nr. 65 "Port Olpenitz" für den Teilbereich des Ferienparks im südöstlichen Bereich; hier Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. B-Plan Nr. 80 "Cremilk und Umgebung"; hier: Sachstandsbericht durch das Planungsbüro
9. Sachstandsbericht des Eigentümers zu den Bauvorhaben "Bollwark", Auf der Ostsee
10. 44. F-Plan-Änderung "Unterkünfte für Asylbegehrende auf ehem. Sportplatz Loitmarkfeld"; hier: Beschluss zur erneuten Auslegung
11. B-Plan Nr. 79 für "Unterkünfte für Asylbegehrende auf ehem. Sportplatz Loitmarkfeld"; hier: Beschluss zur erneuten Auslegung
12. Aufhebung des B-Planes Nr. 2 "Lüttfeld" einschl. der 1. und 2. Änderung dazu; hier: Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
13. Optimierung der Alternativroute des Ostseeküstenradweges
14. B-Plan Nr. 7 der Gemeinde Winnemark; hier: Abstimmung mit der Nachbargemeinde
15. Befreiung von der Ortsgestaltungssatzung zum Einbau einer Dachgaube, Dehnthof 13
16. Zur Kenntnis
17. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bau- und Planungsausschuss
Sitzung am:	20.06.2016

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Der Bürgermeister stellt den Antrag, über die am 14.06.2016 nachgereichten Unterlagen unter *TOP 13. –Optimierung der Alternativroute des Ostseeküstenradweges-* zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Entfällt, da keine nichtöffentlichen Punkte vorliegen.

Tagesordnungspunkt 4.

Mitteilungen des Vorsitzenden

Es werden keine Mitteilungen vorgebracht.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Herr Braack bittet darum, dass die Markierungen auf dem Parkplatz Ecke Mühlen-/ Querstraße erneuert werden.

Herr Leukert wird den städtischen Bauhof damit beauftragen.

Herr Dick fragt, ob die stellenweise Reparatur der Asphaltstraßen im Innenstadtbereich so bleibt.

Herr Leukert verweist auf die Finanzierungsbeschlüsse. Diese Lösung ist die kostengünstigste und hat eine Haltbarkeit von ca. 4-5 Jahren.

Frau Bülow, Eigentümerin in der Straße *Auf der Ostsee* stellt mehrere Fragen und bittet um Protokollierung und Beantwortung.

Nach 8 Fragestellungen weist Herr Ramge darauf hin, dass lt. Geschäftsordnung jeder Bürger bis zu max. 3 Fragen stellen dürfe, da es ansonsten den Sitzungsrahmen sprengen würde.

Er bittet Frau Bülow daher alle Fragen einmal zu verlesen und sagt zu, dass der Fragenkatalog innerhalb von 14 Tagen durch die Verwaltung schriftlich beantwortet wird. Sowohl der Fragenkatalog, als auch die Antworten dazu werden dann auch an die Fraktionen zur Kenntnis gegeben.

Frau Bülow liest ihre 26 Fragen vor und übergibt den Fragenkatalog an die Verwaltung (Protokollführerin).

Eine Bürgerin gibt den Hinweis, dass im Lärmschutzgutachten zur 44. F-Plan-Änderung + B-Plan Nr. 79 fälschlicherweise von einem Oberbürgermeister der Stadt Kappeln die Rede ist.

Frau Jakob, eine weitere Eigentümerin in der Straße *Auf der Ostsee* gibt ebenfalls einen Fragenkatalog mit 2 Fragen ab. Die Beantwortung und Weiterleitung soll wie zum Fragenkatalog von Frau Bülow erfolgen.

Herr Federlin fragt ob das Konzept für die Museumsbahn zum angekündigten Termin vorliegt.

Tagesordnungspunkt 6.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

Tagesordnungspunkt 7.

7. Änderung des B-Planes Nr. 65 "Port Olpenitz" für den Teilbereich des Ferienparks im südöstlichen Bereich; hier Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 2016/146

1. Der Entwurf der 7. Änderung des B-Planes Nr. 65 „Port Olpenitz“ für den Teilbereich des Ferienparks im südöstlichen Bereich des OstseeResortOlpenitz und die Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 8.

B-Plan Nr. 80 "Cremilk und Umgebung"; hier: Sachstandsbericht durch das Planungsbüro

Herr Isensee von der AC Planergruppe stellt die bisherigen Ergebnisse für den künftigen B-Plan Nr. 80 vor.

Nach jetzigem Planungsstand kann frühestens im Oktober d.J. mit einem Entwurf gerechnet werden, der zur Auslegung und TÖB-Beteiligung bestimmt ist.

Auf Nachfragen aus dem Gremium zu dem nördlich angrenzenden Bereich des, mit einer Veränderungssperre belegten, B-Planes Nr. 71 (Kruse-Hallen) erläutert er, dass hier die festgelegten Immissionswerte der TA Lärm zu beachten sein werden, da es sich hier um eine Neuplanung handelt. Die angenommenen dB-Zwischenwerte für die vorhandene Wohnbebauung westlich der Cremilk können nicht für Neuplanungen herangezogen werden.

Herr Ramge kündigt an, dass Herr Isensee zur nächsten BPA-Sitzung (18.07.2016) erneut eingeladen wird, um speziell hinsichtlich der weiteren Planungen für die zukünftigen B-Pläne Nr. 71 (Kruse-Hallen) und Nr. 73 (Südspeicher der ehem. Getreide AG) Möglichkeiten aufzuzeigen.

Tagesordnungspunkt 9.

Sachstandsbericht des Eigentümers zu den Bauvorhaben "Bollwark", Auf der Ostsee

Der Investor der ht Touristik, Herr Tell, stellt einige seiner bisherigen Referenzprojekte vor. Anschließend stellt der Architekt, Herr Diederichs die geplanten und beantragten Bauabschnitte 1. bis 4. des Gesamtprojektes vor.

Für den 1. Bauabschnitt mit 26 Ferienwohneinheiten wurde der Antrag im Oktober 2015 gestellt. Auf Nachforderung hat der Investor die geänderten Entwässerungsunterlagen auf Grundlage einer Zwischenspeicherung nachgereicht. Hierfür liegt bisher keine positive Stellungnahme der Gemeinde beim Kreis vor. Sollte diese nicht bis zum 30.06.2016 vorliegen, wird der vorliegende Bauantrag durch den Kreis abgelehnt.

Die Herren Tell und Diederichs weisen darauf hin, dass das enorme finanzielle Belastungen für sie nach sich ziehen würde.

Der BPA-Vorsitzende unterbricht die öffentliche Sitzung um 20:10 Uhr für 10 Minuten.

Es folgt im Nebenraum eine nichtöffentliche Beratung zwischen den Fraktionsvorsitzenden Herrn Mau und Herrn Moll, dem BPA-Vorsitzenden Herrn Ramge, den BPA-Mitgliedern Herrn Braack, Herrn Strahl und Herrn Federlin, dem Stadtvertreter Herr Arendt, dem Bürgermeister Herrn Traulsen und den beiden Vertretern der Investoren ht Touristik.

Die Sitzung wird um 20:33 Uhr fortgeführt.

Der BPA-Vorsitzende, Herr Ramge, fasst das Ergebnis des nichtöffentlichen Gesprächs wie folgt zusammen:

Die Verwaltung soll klären, ob eine Verlängerung der Frist zur Abgabe der städtischen Stellungnahme erwirkt werden kann.

Die Verwaltung soll umgehend eine Klärung mit den betroffenen Ing.-Büros der Investoren und der Hersteller der Erschließungsanlage in der Straße sowie der AKG herbeiführen, ob bzw. wie die Erschließung der geplanten Bauvorhaben möglich ist.

**44. F-Plan-Änderung "Unterkünfte für Asylbegehrende auf ehem. Sportplatz Loitmarkfeld"; hier: Beschluss zur erneuten Auslegung
Vorlage: 2016/144**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 44. F-Plan-Änderung abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß anliegendem Abwägungsvorschlag vom 08.06.2016 geprüft.
2. Der entsprechend geänderte Entwurf der 44. F-Plan-Änderung für „Unterkünfte für Asylbegehrende auf ehem. Sportplatz Loitmarkfeld“ und der geänderten Begründung inkl. Umweltbericht dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf der Planzeichnung und der Begründung sind erneut öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

**B-Plan Nr. 79 für "Unterkünfte für Asylbegehrende auf ehem. Sportplatz Loitmarkfeld"; hier: Beschluss zur erneuten Auslegung
Vorlage: 2016/145**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 79 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß anliegendem Abwägungsvorschlag vom 08.06.2016 geprüft.
2. Der entsprechend geänderte Entwurf des B-Planes Nr. 79 für „Unterkünfte für Asylbegehrende auf ehem. Sportplatz Loitmarkfeld“ und der geänderten Begründung inkl. Umweltbericht dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf der Planzeichnung und der Begründung sind erneut öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 12.

**Aufhebung des B-Planes Nr. 2 "Lüttfeld" einschl. der 1. und 2. Änderung dazu; hier: Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2016/152**

Beschlussvorschlag:

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die Aufhebung des B-Planes Nr. 2 „Lüttfeld“ einschl. der 1. Und 2. Änderung dazu, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Beschluss der Aufhebungssatzung durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 13.

**Optimierung der Alternativroute des Ostseeküstenradweges
Vorlage: 2016/158**

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt / der Hauptausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt, dass sich die Stadt Kappeln vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln mit einem Viertel an den verbleibenden Kosten der dargestellten Wegeverbesserungs- und Infrastrukturmaßnahmen zur Optimierung der Alternativroute des Ostseeküstenradweges von Damp bis Kappeln beteiligt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 25.000,00 € werden im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 14.**B-Plan Nr. 7 der Gemeinde Winnemark; hier: Abstimmung mit der Nachbargemeinde
Vorlage: 2016/136**

Der B-Plan Nr. 7 der Gemeinde Winnemark wird zur Kenntnis genommen.
Es werden weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 15.**Befreiung von der Ortsgestaltungssatzung zum Einbau einer Dachgaube, Dehnhof 13
Vorlage: 2016/137**

Der beantragten Befreiung von § 6 (1) der OGS zum Einbau einer 1,50 m breiten Dachgaube an der Traufseite des Wohngebäudes Dehnhof 13 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 16.**Zur Kenntnis**

Keine weiteren Kenntnisnahmen.

Tagesordnungspunkt 17.**Verschiedenes**

Entfällt.

Schließung der Sitzung um 20:50 Uhr.